

Sonnabend, 28. März 1931  
Ausg. A. 13. Jahrgang. Nummer 74

# Arbeiter-Zeitung

zeichnet täglich mit Ausnahme des Feiertags. Bezugspreis: Erschließ 48 Pf. + 12 Pf. Botenlohn = 60 Pf. monatlich 2,10 RM. + 50 Pf. Botenlohn = 2,60 RM. Unregelmäßig 10 Pf. Durch die Post bezogen monatlich 2,60 RM. unter Einverständnis 2 RM. Einzelheftpreis: Die sechsteilige Mittelteilerei oder deren Raum 12 Pf. Vereins- und Versammlungsanzeigen 6 Pf. Reklameweis: Die dreizehnte Mittelteilerei oder deren Raum im Text 70 Pf. — Inhalt der Inseratenannahme in der Hauptredaktion um 8 Uhr; in den Filialen am Tage vorher bis spätestens 18 Uhr.

für Schlesien

Organ der KPD., Sektion der 3. Internationale  
Mit der illustrierten Beilage „Der Rote Stern“  
Begründet von Bernhard Schottländer (März 1920 ermordet)

Hauptredaktion: Breslau 10, Trebnitzer Straße 60. Telefon 480 89. Geschäftsstelle: Breslau 544, Reibitzstr. 10, Trebnitzer Straße 60. Telefon 439 02. Geschäftszeit der Redaktion von 12-18 Uhr. Montag bis Freitag von 17-18 Uhr. Geschäftszeit: Berlin, Rühlig 6, Telefon 22 84. Geschäftszeit von 2-12 Uhr. Geschäftsstand: Hauptverlag Breslau. Verlag: Schönlage Verlagsgesellschaft m. B., Breslau. — Druck: „Hochdruck“ AG., Breslau. Trebnitzer Straße 60. Telefon 464 65.

Der Oberpräsident  
O. P. L. P. 6.

## „Arbeiter-Zeitung“

### für drei Wochen verboten

Auf Grund der §§ 5 Ziffer 1 und 13 des Gesetzes zum Schutze der Republik vom 25. März 1930 (RGBl. I, Seite 91) verbiete ich die „Arbeiterzeitung für Schlesien“, Organ der KPD., auf die Dauer von drei Wochen, und zwar von Sonnabend, den 28. März bis einschließlich Freitag, den 17. April 1931.

Lüdemann.

